



TECHNOSEUM

Landesmuseum
für Technik und Arbeit
in Mannheim

Mythos Barbie

Eine Puppe im Wandel der Jahrzehnte

Eine Ausstellung des Landesmuseums in Zusammenarbeit mit dem Spielzeugauktionshaus Götz C. Seidel, Ladenburg

15. Juli bis 11. Oktober 1998

Die Puppe „Barbie“ wurde 1959 auf der New Yorker Spielwarenmesse von der in Kalifornien ansässigen Firma Mattel zum ersten Mal vorgestellt als "The Barbie Doll - A Shapely Teenage Fashion Model". Sie trug einen gestreiften Badeanzug, schwarze Stöckelschuhe, eine weiße Sonnenbrille mit blauen Gläsern und goldfarbene Ohrringe. Ihr Vorbild war eine deutsche Puppe der fünfziger Jahre namens Lilli - und wie diese verkörperte sie, jenseits der traditionellen Babypuppen, den neuen Typus der Teenager-Puppe. Dabei war sie nie nur ein Spielzeug, sondern immer auch Ausdruck der Sehnsüchte und Wünsche ihrer Käufer. Die Ausstellung präsentiert eine Vielzahl an inzwischen wertvollen Barbiepuppen aus allen Epochen, die aus einer bedeutenden Privatsammlung stammen.

Projektleitung

Dr. Wolfgang Kromer

Gestalter

Walter Branner (Landesmuseum)